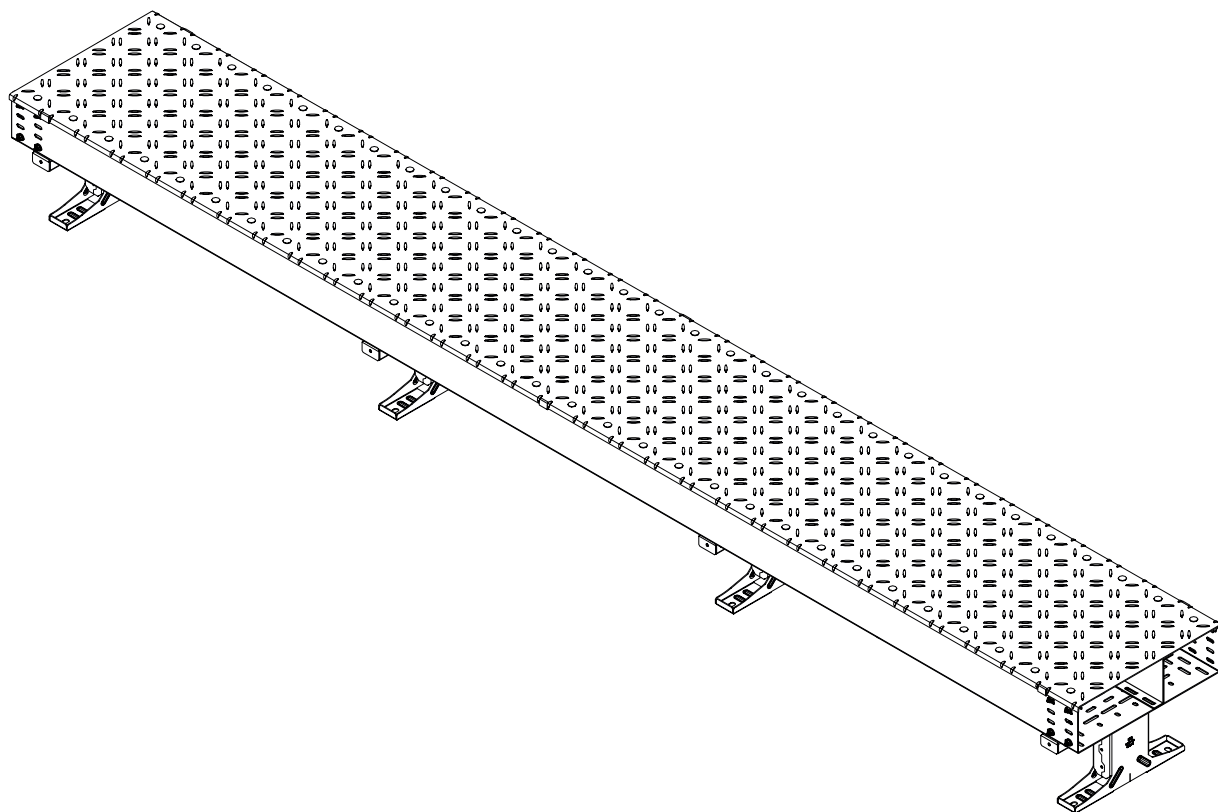




Montageanleitung

Begehbare Kabelrinnensysteme BKRS Mercedes Benz

Begehbare Kabelrinnensysteme BKRS Mercedes Benz *Montageanleitung*

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	5
1.1	Zielgruppe	5
1.2	Verwenden dieser Anleitung	5
1.3	Typen von Warnhinweisen	5
1.4	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.5	Zugrundeliegende Normen	6
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	6
3	Produktbeschreibung	6
3.1	Produktmerkmale	6
3.2	Produktübersicht BKRS	8
4	Montieren	10
4.1	Kabelrinne montieren	10
4.1.1	Symmetrische Bodenstützen am Boden montieren	10
4.1.2	Kabelrinne auf Bodenstützen montieren	12
4.2	Kabelrinnen verbinden	13
4.2.1	Kabelrinnen in Längsrichtung verbinden	14
4.2.2	Kabelrinnen als Ecke verbinden	15
4.2.3	Kabelrinnen als Kreuzung verbinden	16
4.2.4	Kabelrinnenbreite verändern	17
4.2.5	Offene Enden der Kabelrinnen verschließen	18
4.3	Trennstege mit Z-Form montieren	19
4.4	Schutzpotentialausgleich herstellen	20
4.5	Deckel montieren	24
4.5.1	Deckelstütze montieren	24
4.5.2	Deckel mit Deckelklammern montieren	25
4.5.3	Deckel mit Drehriegeln montieren	26
4.5.4	Deckel bei Eckverbindung montieren	28
4.5.5	Deckel bei Kreuzverbindung montieren	29
5	Wartung	30
6	Demontage	30
7	Entsorgung	30

1 Allgemeines

1.1 Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an Fachkräfte und/oder unterwiesenes Fachpersonal (z. B. Ingenieure, Architekten, Bauleiter, Monteure, Installateure), die mit der Installation des begehbaren Kabelrinnensystems BKRS beauftragt sind.

1.2 Verwenden dieser Anleitung

- Diese Anleitung basiert auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Normen (Juli 2026).
- Lesen Sie diese Anleitung vor dem Beginn der Arbeiten einmal ganz durch. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Bewahren Sie alle mit dem begehbaren Kabelrinnensystem BKRS gelieferten Unterlagen auf, damit Sie sich bei Bedarf informieren können.
- Für Schäden, die entstehen, weil diese Anleitung nicht beachtet wurde, übernehmen wir keine Gewährleistung.
- Abbildungen haben lediglich Beispielcharakter. Montageergebnisse können optisch abweichen.

1.3 Typen von Warnhinweisen



Art der Gefährdung!

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht vermieden wird, dann können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

Hinweis! *Kennzeichnet wichtige Hinweise und Hilfestellungen.*

1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kabelrinnensysteme BKRS werden als begehbare Kabelrinnensysteme eingesetzt. Sie dienen der Installation und dem Schutz von Strom- und Datenleitungen im industriellen Umfeld. Die BKRS-Systeme werden auf symmetrischen Bodenstützen montiert.

Die Kabelrinnensysteme BKRS sind für den Einsatz bei Umgebungstemperaturen von -20 °C bis +120 °C geeignet. Bei Temperaturen unter -20 °C wird das Metall spröde und darf nicht mehr bearbeitet werden.

1.5 Zugrundeliegende Normen

Die begehbaren Kabelrinnensysteme BKRS entsprechen den Normen:

- IEC 61537 – Führungssysteme für Kabel und Leitungen
- In Anlehnung an die DIN EN 50085-2-2 – Elektroinstallationskanalsysteme für elektrische Installationen
- DIN EN 50174 – Installation von Kommunikationsverkabelung (EMV)
- DIN 51130 – Prüfung von Bodenbelägen – Bestimmung der rutschhemmenden Eigenschaft – Arbeitsräume und Arbeitsbereiche mit Rutschgefahr – Begehungsverfahren - Schiefe Ebene

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Beachten Sie folgende allgemeine Sicherheitshinweise und Informationen zum Umgang mit den begehbaren Kabelrinnensystemen BKRS:

- Bei allen mechanischen Montagearbeiten müssen Schutzhandschuhe getragen werden.
- Die begehbaren Kabelrinnensysteme BKRS müssen in die Schutzmaßnahmen bzw. den Potentialausgleich einbezogen werden.
- Die Einbindung in den Potentialausgleich des Gesamtsystems muss von Fachpersonal durchgeführt werden.

3 Produktbeschreibung

3.1 Produktmerkmale

Die begehbaren Kabelrinnensysteme BKRS zeichnen sich durch folgende Produktmerkmale aus:

- Montage auf symmetrischen Bodenstützen für zusätzlichen Installationsraum
- Begehbar dank massiver Abdeckung
- Deckel mit unterschiedlichen Befestigungsmöglichkeiten an der Kabelrinne:
 - Flexible Befestigung von Drehriegeln in vorgeprägten Ausbrechöffnungen,
 - Befestigung mit Deckelklammern
- Tritt- und rutschfest dank Riffelung

- Mit Bodenlochung zur Belüftung, als Wasserablauf und zur flexibleren Montage
- Schmutz- und staubdicht durch Schutzbleche und Staubschutzelemente
- EMV-gerechte Trennung von Strom- und Datenleitungen durch Trennstege
- Seitenhöhe 100 mm
- Selbsttragend, keine Verschraubung mit Maschinen notwendig

3.2 Produktübersicht BKRS

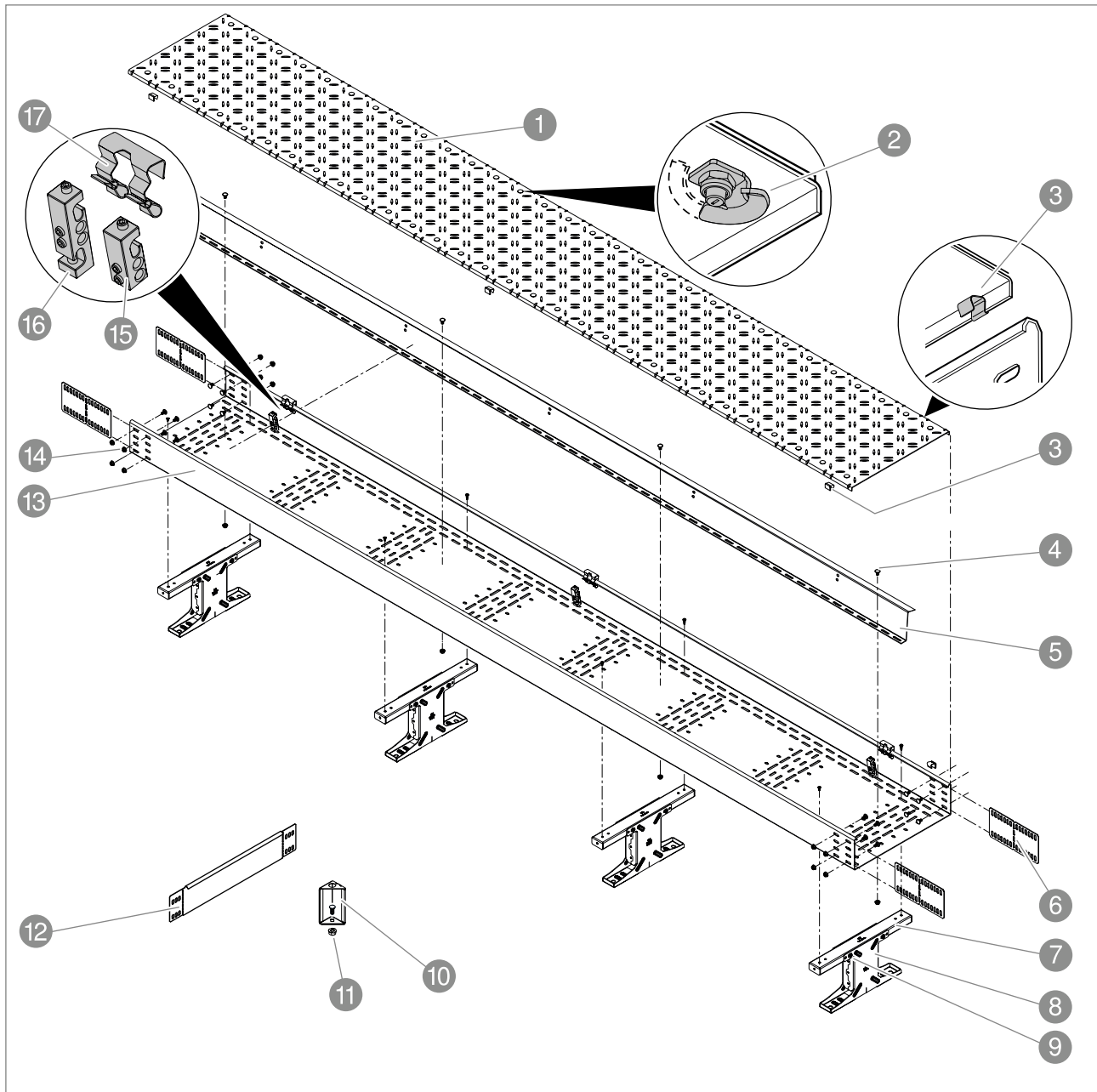


Abb. 1: Systemkomponenten BKRS

Nr.	Bezeichnung/Typ	Funktion
①	Deckel Typ DBKR aus bandverzinktem, geriffeltem Stahlblech mit erhöhter Rutschfestigkeit	Begehbare Abdeckung der Kabelrinne
②	Drehriegel Typ DRL H für Ausbrechöffnungen	Befestigung des Deckels DBKR an der Kabelrinne
③	Deckelklammer DK DBKR G	Befestigung des Deckels DBKR an der Kabelrinne
④	Flachrundschraube mit Sechskantmutter	Montage der Trennsteg
⑤	Trennsteg mit Z-Form	Unterstützung Deckel ab Kabelinnenbreiten > 200 mm
⑥	Universalverbinder RUVK	Verbindung von Kabelinnen längs und winklig
⑦	Symmetrische Bodenstütze, Traverse	Erhöhte Montage der Kabelrinne (ermöglicht Montage von Rohrschellen und die Führung zusätzlicher Medien unterhalb der Kabelrinne)
⑧	Symmetrische Bodenstütze, Unterteil, Höhe 190 mm	
⑨	Flachkopfschraube FKS, mit Innensechsrund M6	Verbindung von Traverse und Unterteil der symmetrischen Bodenstütze
⑩	Deckelstütze	Unterstützung von Deckeln und Formteildeckeln in Kreuzungsbereichen
⑪	Flachrundschraube mit Kombimutter FRSB 6x16	Befestigung Deckelstütze an Kabelrinne
⑫	Reduzierwinkel/Endabschluss 100 mm	Verschluss von offenen Stellen, wenn unterschiedlich breite Kabelinnen verbunden werden, sowie Verschluss von Kabelinnenenden
⑬	Kabelrinne	Aufnahme der Strom- und Datenleitungen
⑭	Flachrundschrauben FRSB mit Kombimuttern	Verbindung der Kabelinnen mit Längs- und Winkelverbindern, Reduzierwinkel, Montage Trennsteg
⑮	Anschlussklemme, zweifach, für Leiterseil	Verbindung des Kabelinnensystems mit dem Schutzpotentialausgleich des Gesamtsystems
⑯	Anschlussklemme, einfach, für Leiterseil	
⑰	Klemmfeder für Leiterseil	

4 Montieren

Die Kanäle sind geeignet für die Montage auf symmetrischen Bodenstützen.

Hinweis! *Je nach Gegebenheit auf der Baustelle kann sich die Reihenfolge der Montageschritte für die begehbaren Kabelrinnensysteme BKRS ändern!*

4.1 Kabelrinne montieren

Die Kabelrinnen können auf jede beliebige Länge gekürzt oder verlängert werden. Fehlen nach dem Kürzen der Kabelrinnen Langlöcher zur weiteren Montage, müssen zusätzlich geeignete Befestigungslöcher in die Kabelrinnen gebohrt werden.

4.1.1 Symmetrische Bodenstützen am Boden montieren

Hinweis! *Zum genauen Anzeichnen der Bohrungen für die Bodenstützen kann die Bohrschablone BSS BS genutzt werden.*

Die Bodenstützen in der Höhe 190 mm bestehen aus Unterteil und Traverse und werden mit 2 Bolzenankern am Boden montiert.

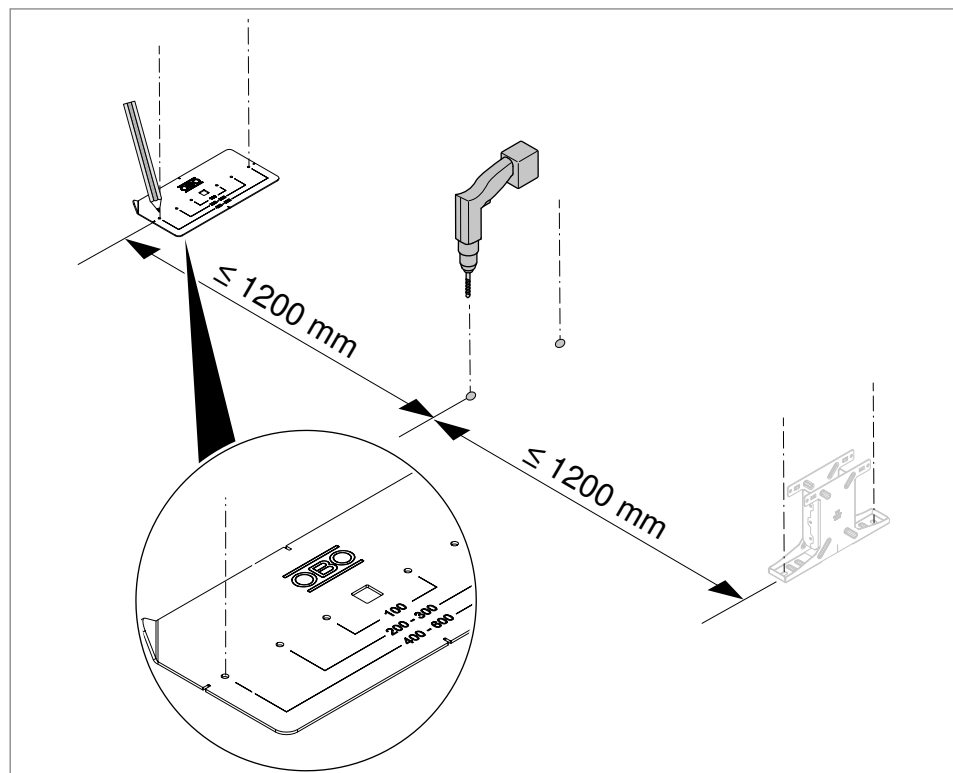


Abb. 2: Bohrung Dübellöcher symmetrische Bodenstützen

1. Mindestens alle 1200 mm Bohrungen für mindestens 3 Bodenstützen einzeichnen.
2. Löcher für Bolzenanker bohren.

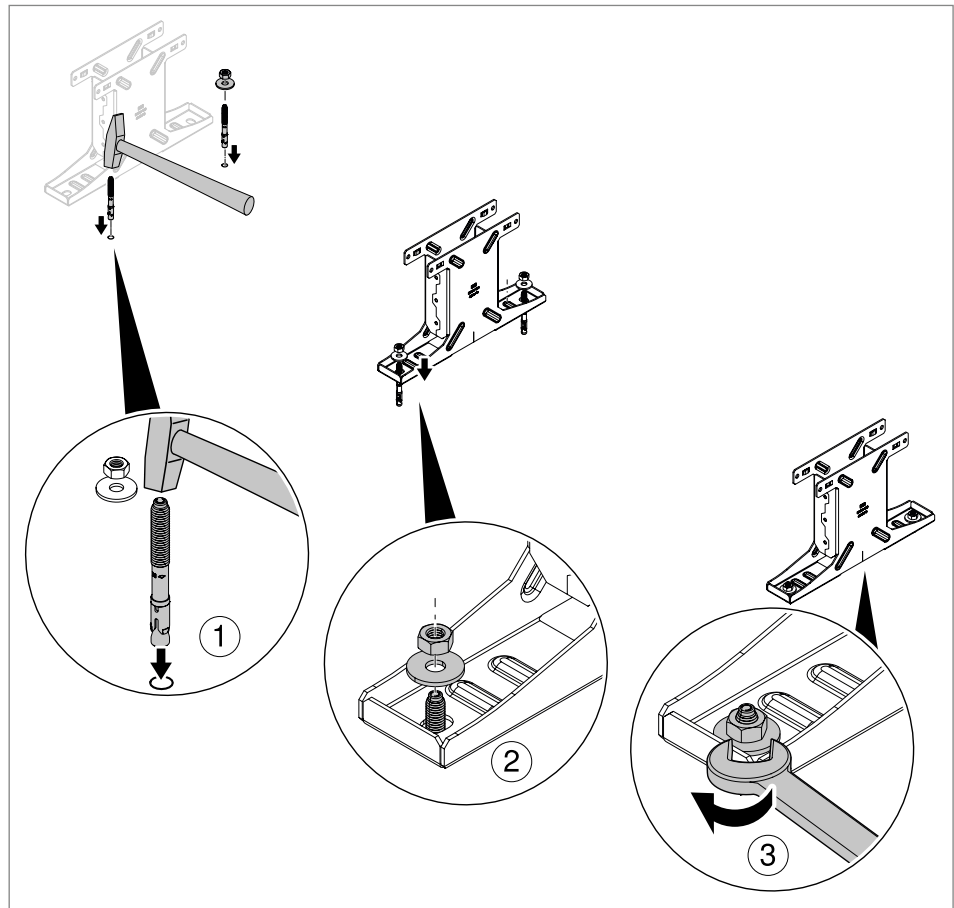


Abb. 3: Montage Unterteil mit Bolzenanker

3. Bolzenanker in Bohrloch einschlagen ①.
4. Unterteil auf Bolzenanker setzen ②.
5. Unterteil beidseitig mit Unterlegscheibe und Mutter anschrauben ③.

Hinweis! *Abhängig von der Beschaffenheit des Untergrunds können auch Schraubanker verwendet werden.*

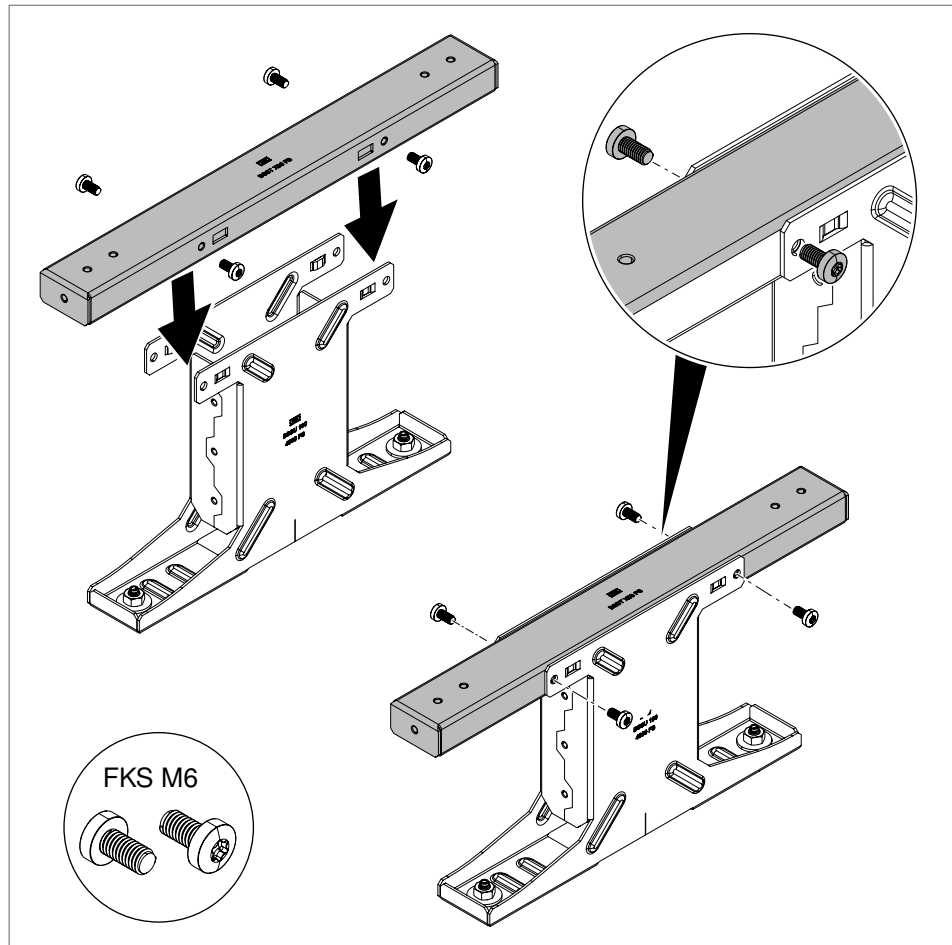


Abb. 4: Montage Traverse auf Unterteil

6. Traverse auf Unterteil setzen.
7. Traverse an Unterteil mit Flachkopfschrauben schrauben.

4.1.2 Kabelrinne auf Bodenstützen montieren

Die Kabelrinne wird durch die Langlöcher im Kabelrinnenboden mit Flachkopfschraube FKS an den Traversen der Bodenstützen montiert.

Hinweis! *Eckverbindungen oder Kreuzungen von Kabelrinnen müssen ebenfalls mit Bodenstützen unterstützt werden.*

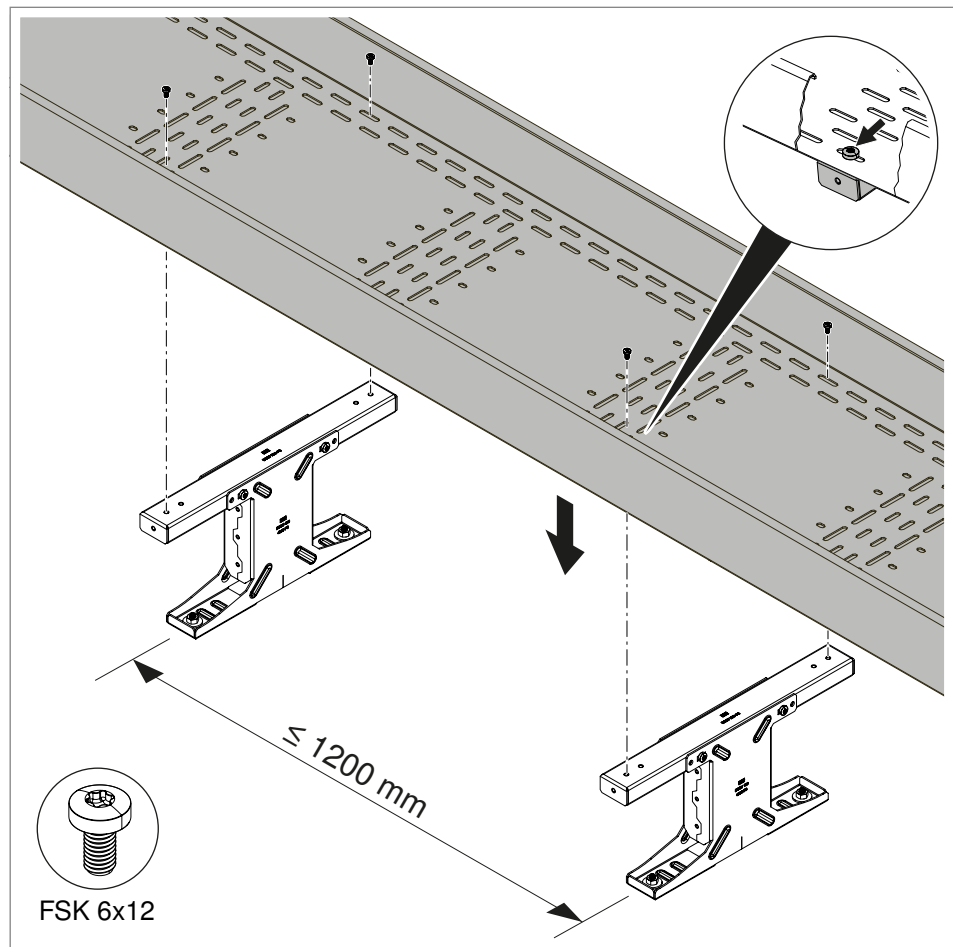


Abb. 5: Montage Kabelrinne auf Bodenstützen

1. Kabelrinne auf Bodenstützen platzieren
2. Kabelrinne mit Flachkopfschrauben an Bodenstützen schrauben.

4.2 Kabelrinnen verbinden

Kabelrinnen werden mit Längs- und Winkelverbindern verbunden.

Die Längs- und Winkelverbinder werden mithilfe des mitgelieferten Befestigungsmaterials an die Kabelrinnenseiten geschraubt.

Die Kabelrinnen werden auf Stoß verbunden.

Hinweis! *Die Längs- und Winkelverbinder werden innenliegend montiert. Die Muttern werden von außen angeschraubt.*

4.2.1 Kabelrinnen in Längsrichtung verbinden

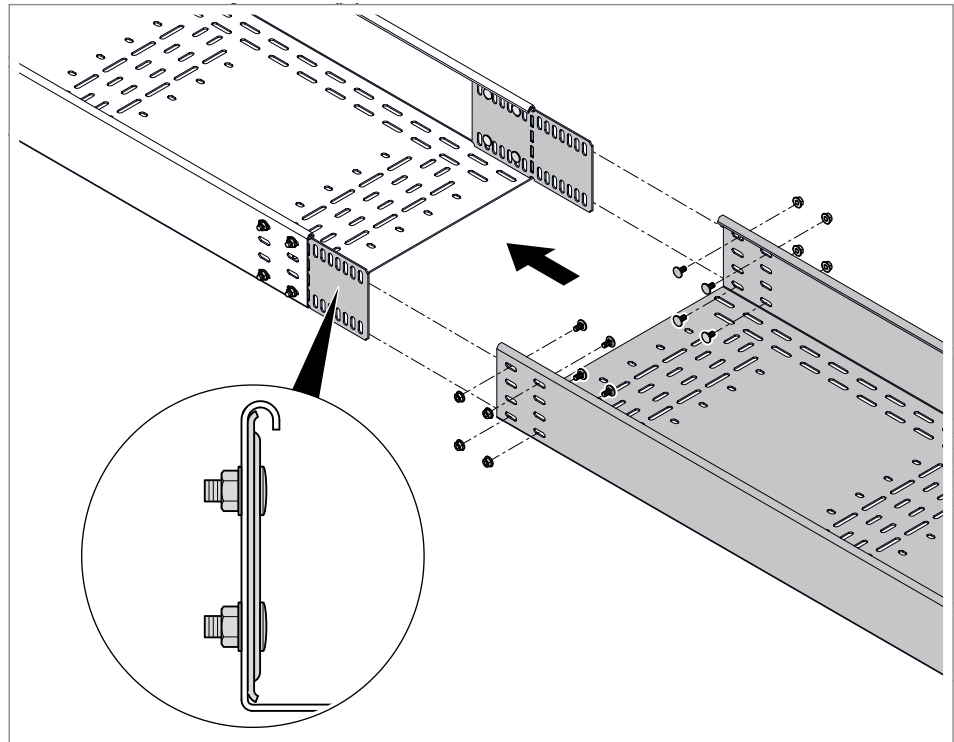


Abb. 6: Gerade Verbindung

1. Falls notwendig an den Seitenteilen der Kabelrinnen Befestigungslochung (4 x $\varnothing 8$ mm) für die Verbinder erstellen.

Hinweis!

Zum Erstellen der Verbinderlochung kann der Deckelheber DH DBKR mit integrierter Bohrschablone genutzt werden.

2. Je zwei Längs- und Winkelverbinder mit der ersten Kabelrinne verschrauben.
3. Zweite Kabelrinne über die Längs- und Winkelverbinder der ersten Kabelrinne schieben.
4. Zweite Kabelrinne mit den Längs- und Winkelverbindern verschrauben.

4.2.2 Kabelrinnen als Ecke verbinden

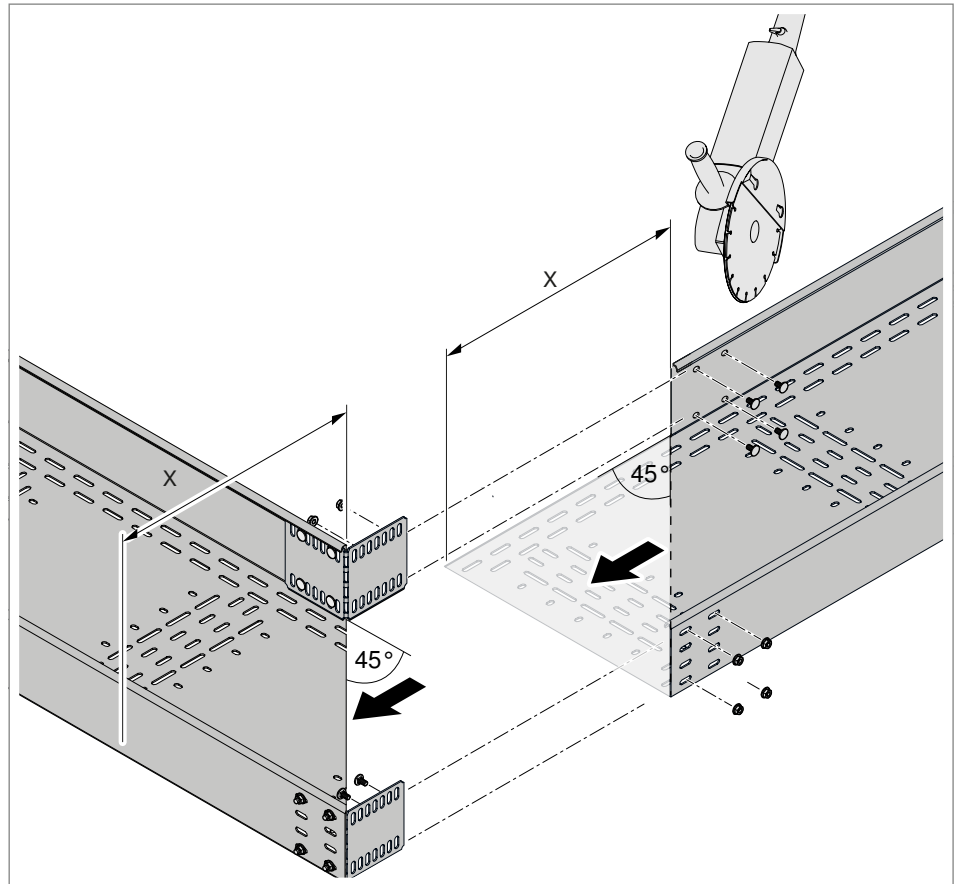


Abb. 7: Eckverbindung

1. Kabelrinnen im 45°-Winkel schneiden.
2. Schnittkanten entgraten, um Kabelschäden zu vermeiden.
3. Falls notwendig an den Seitenteilen der Kabelrinnen Befestigungslochung (4 x ø8 mm) für die Verbinder erstellen.
4. Längs- und Winkelverbinder im 90°-Winkel biegen.
5. Winkelverbinder mit der ersten Kabelrinne verschrauben.
6. Zweite Kabelrinne über die Längs- und Winkelverbinder der ersten Kabelrinne schieben.
7. Längs- und Winkelverbinder mit der zweiten Kabelrinne verschrauben.

4.2.3 Kabelrinnen als Kreuzung verbinden

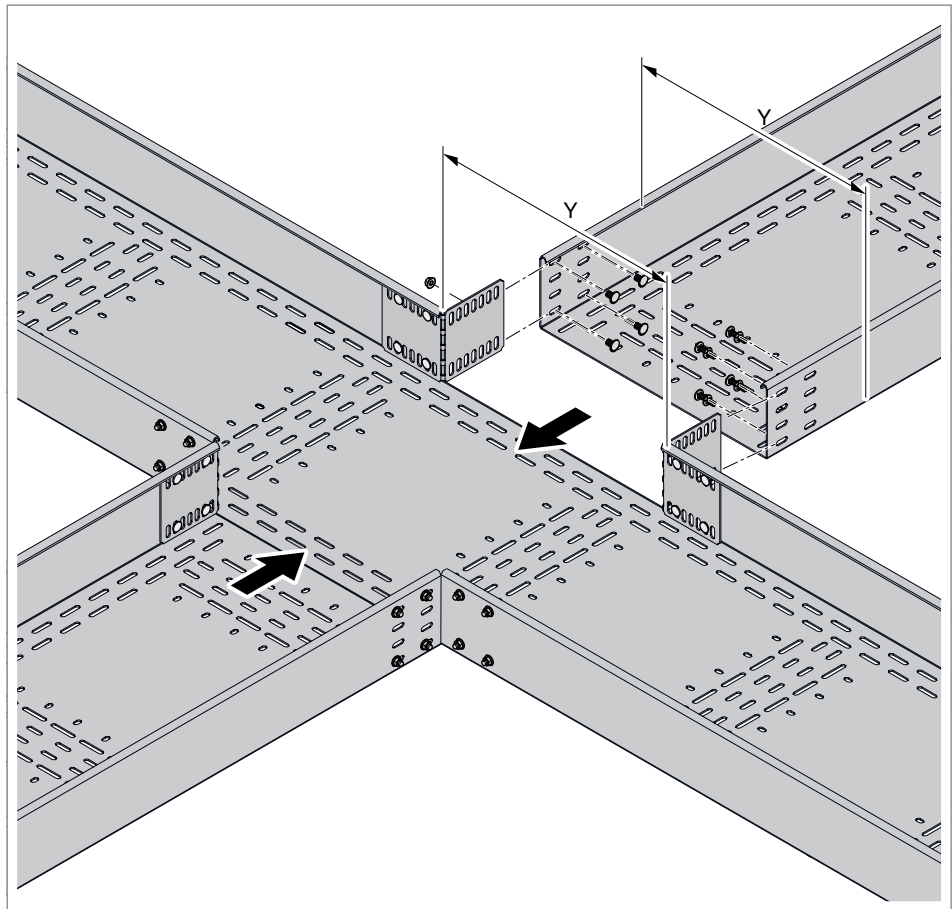


Abb. 8: Kreuzverbindung

1. Seitenteile der Kabelrinnen ausschneiden.
2. Schnittkanten entgraten, um Kabelschäden zu vermeiden.
3. Falls notwendig Befestigungslochung (4 x $\varnothing 8$ mm) für die Verbinder erstellen.
4. Längs- und Winkelverbinder im 90°-Winkel biegen.
5. Winkelverbinder mit der ersten Kabelrinne verschrauben.
6. Zweite Kabelrinne auf Stoß über die Längs- und Winkelverbinder der ersten Kabelrinne schieben.
7. Längs- und Winkelverbinder mit der zweiten Kabelrinne verschrauben.

4.2.4 Kabelrinnenbreite verändern

Werden zwei Kabelrinnen mit unterschiedlichen Breiten verbunden, wird ein Längs- und Winkelverbinder durch einen Reduzierwinkel/Endabschluss ersetzt.

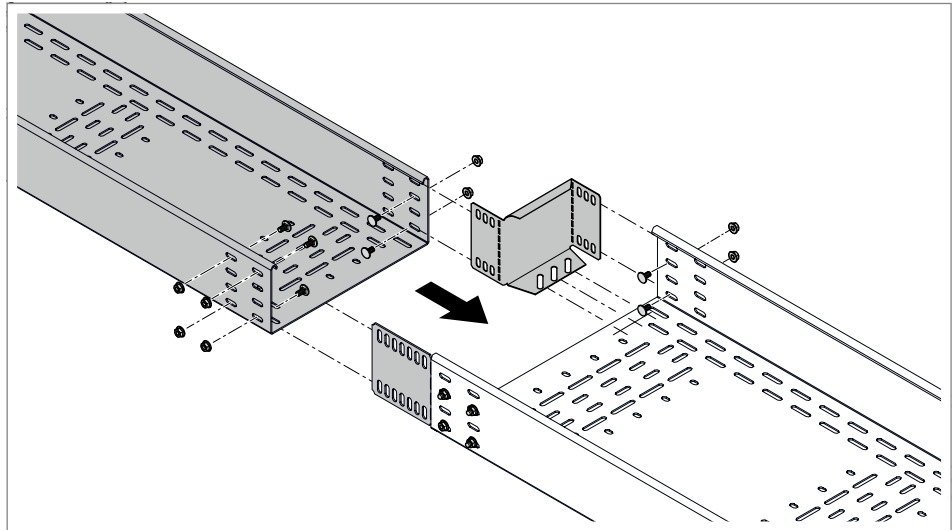


Abb. 9: Veränderung Kabelrinnenbreite

1. Erste Kabelrinne auf einer Seite mit Längs- und Winkelverbinder verschrauben.
2. Laschen des Reduzierwinkels/Endabschlusses im 90°-Winkel umbiegen.
3. Reduzierwinkel/Endabschluss mit der ersten Kabelrinne verschrauben.
4. Zweite Kabelrinne auf Stoß über den Längs- und Winkelverbinder und den Reduzierwinkel/Endabschluss der ersten Kabelrinne schieben und verschrauben.
5. Gegebenenfalls den Boden der Kabelrinne mit dem Untergurt (A) des Reduzierwinkels/Endabschlusses verschrauben.

4.2.5 Offene Enden der Kabelrinnen verschließen

Die offenen Enden der Kabelrinnen werden jeweils mit einem Reduzierwinkel/Endabschluss verschlossen, um Eindringen von Schmutz und ein Verrutschen des Deckels zu vermeiden.

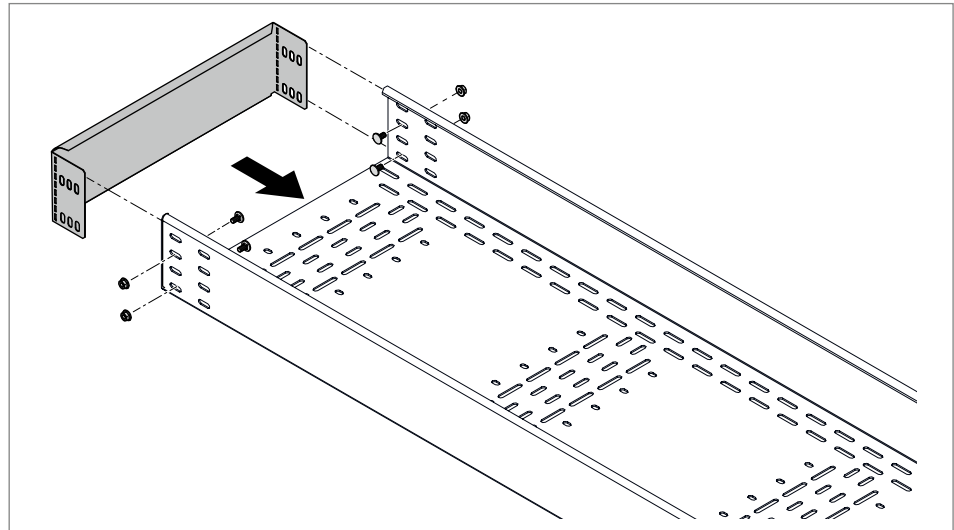


Abb. 10: Abschluss offene Enden

1. Falls notwendig an den Seitenteilen der Kabelrinnen Befestigungslochung (2 x $\varnothing 8$ mm je Seite) für die Verbinder erstellen.
2. Laschen des Reduzierwinkels/Endabschlusses im 90°-Winkel umbiegen.

Hinweis! *Der Untergurt (A) weist bei der Montage in die Kabelrinne.*

3. Reduzierwinkel/Endabschluss in die Kabelrinne schieben.
4. Reduzierwinkel/Endabschluss mit Kabelrinne verschrauben.
5. Gegebenenfalls den Boden der Kabelrinne mit dem Untergurt des Reduzierwinkels/Endabschlusses verschrauben.

4.3 Trennstege mit Z-Form montieren

Um die maximal zulässige Belastung erzielen zu können, müssen in Kabelrinnen mit einer Breite > 200 mm Z-Trennstege montiert werden. Der Abstand der Trennstege zur Seitenwand bzw. zum nächsten Trennsteg darf 220 mm nicht überschreiten.

Die Trennstege können auf jede beliebige Länge gekürzt werden.

Hinweis! Die Kabelrinne wird durch die Trennstege asymmetrisch geteilt.

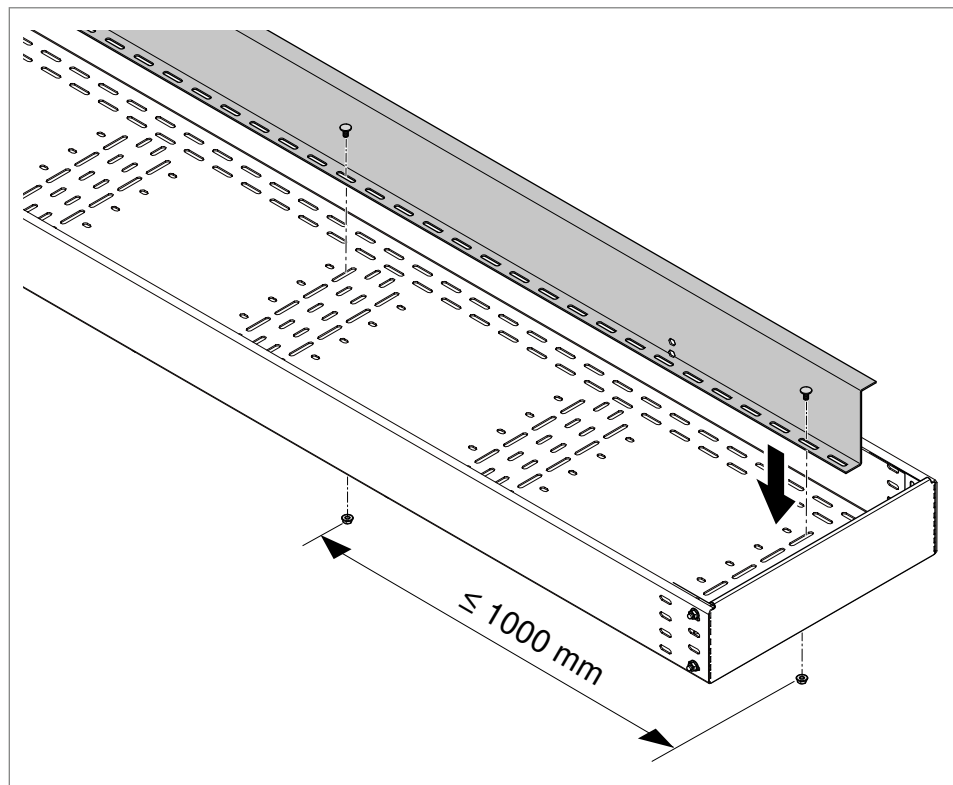


Abb. 11: Trennstegmontage

1. Falls notwendig, Trennstege auf Länge schneiden.
2. Trennstege mit Flachrundschrauben und Sechskantmutter durch die Bodenbohrung am Anfang der Kabelrinne anschrauben.
3. Mindestens alle 1000 mm eine weitere Flachrundschrauben mit Sechskantmutter anschrauben (pro Kabelinnenlänge mindestens 3 Stück).

4.4 Schutzpotentialausgleich herstellen

Der Schutzpotentialausgleich wird mit Leiterseil und Klemmfeder hergestellt. Für Abzweigungen des Leiterseils kann eine Anschlussklemme (einfache oder zweifache Ausführung) montiert werden. Die Klemmfeder wird auf die Kabelinnenkante geklemmt und das Leiterseil anschließend in die Aufnahme der Klemmfeder geklemmt. Die Anschlussklemme wird bei Bedarf an das Leiterseil geschraubt, damit über die Klemmfeder ein Kontakt zum Gesamtsystem hergestellt wird.



Stromschlaggefahr!

Kontakt mit elektrischem Strom kann zu einem elektrischen Schlag führen. Tödliche oder schwere Verletzungen möglich. Arbeiten am elektrischen System dürfen ausschließlich von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Hinweis!

Bei der Montage der Systembestandteile wird durch die Klemm- und Schraubverbindungen automatisch ein durchgehender Schutzpotentialausgleich des gesamten begehbaren Kabelrinnensystems hergestellt. Das System muss mindestens einmal mit dem Schutzpotentialausgleich der Gesamtanlage verbunden werden. Die Klemmfeder muss mindestens alle 1500 mm an der Kabelrinne montiert werden.

Hinweis!

Für die Erdungsbauteile liegt ein separater Prüfbericht der elektrischen Leiteigenschaft von Erdungsanschlüssen vor.

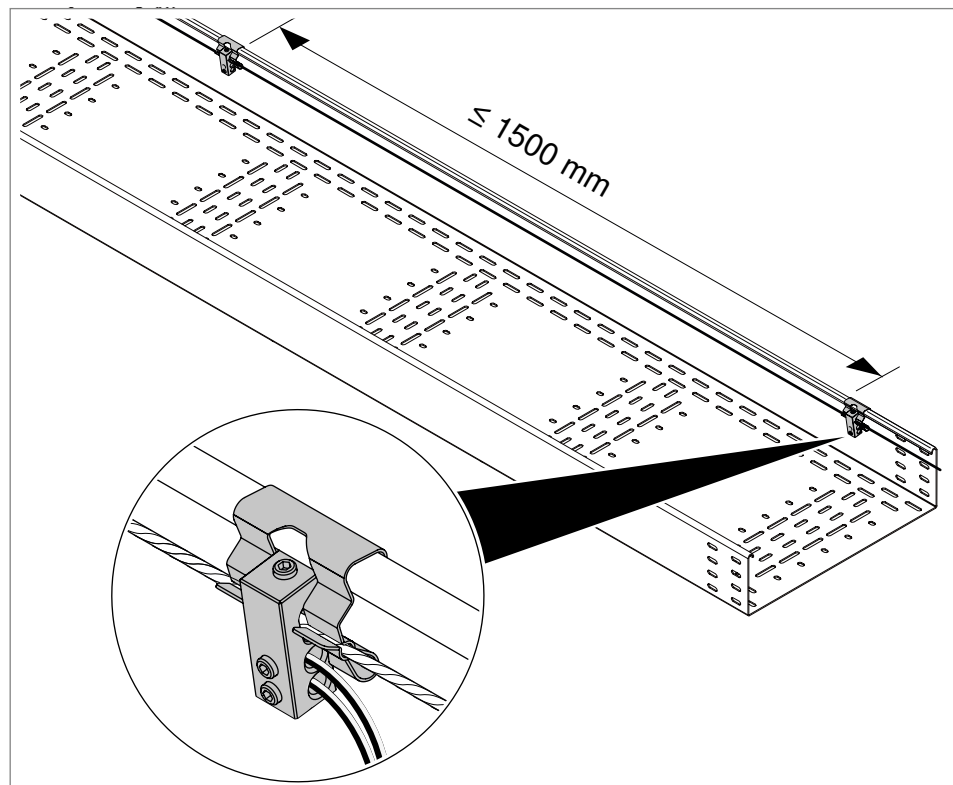


Abb. 12: Abstände Klemmfeder mit Anschlussklemme

Schutzpotentialausgleich mit Anschlussklemme, einfach

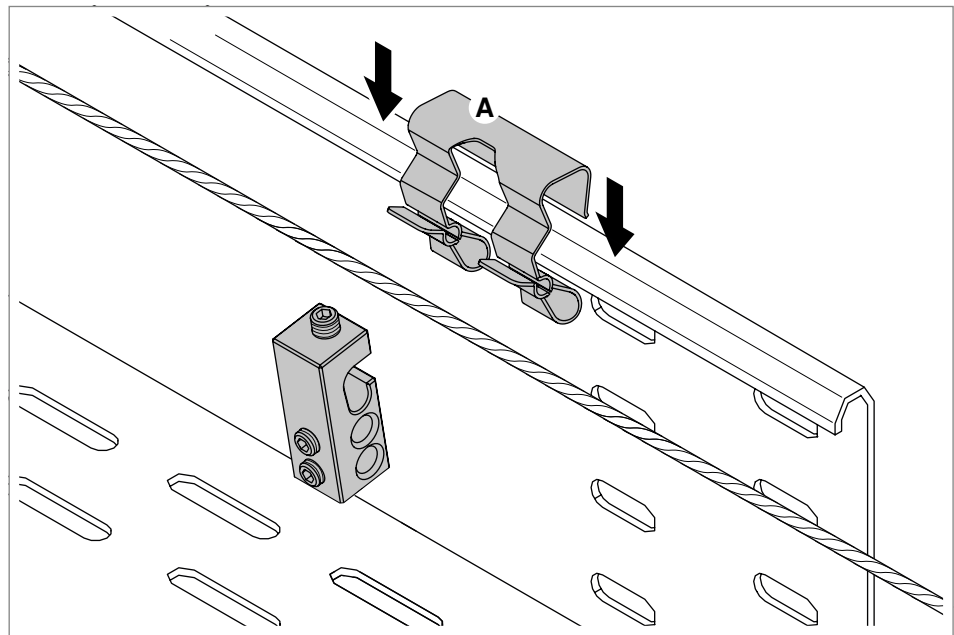


Abb. 13: Montage Klemmfeder

1. Klemmfeder (A) auf Kabelrinnenkante klemmen.

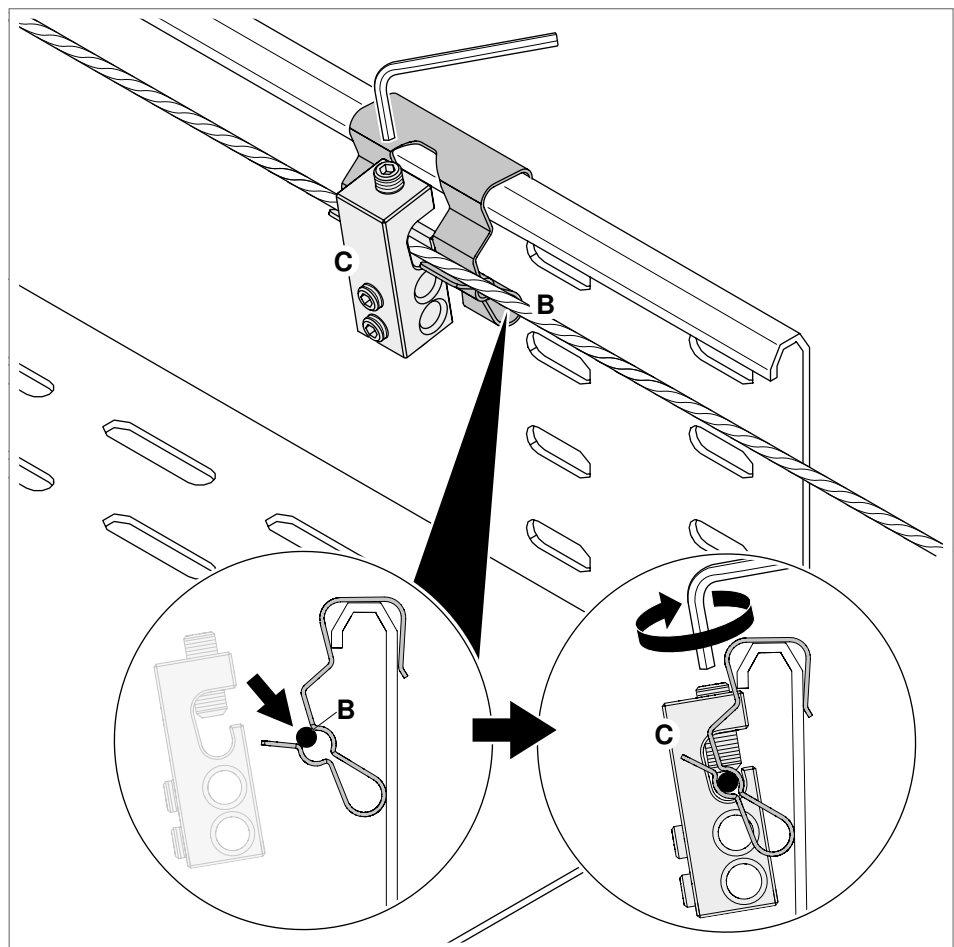


Abb. 14: Verbindung Klemmfeder, Leiterseil und Anschlussklemme

2. Leiterseil (B) in Klemmfeder klemmen.

3. Bei Bedarf Anschlussklemme (C) auf Leiterseil hängen.
4. Schraube der Anschlussklemme eindrehen, um leitfähigen Kontakt herzustellen.

Abzweigung Leiterseil mit Anschlussklemme, zweifach

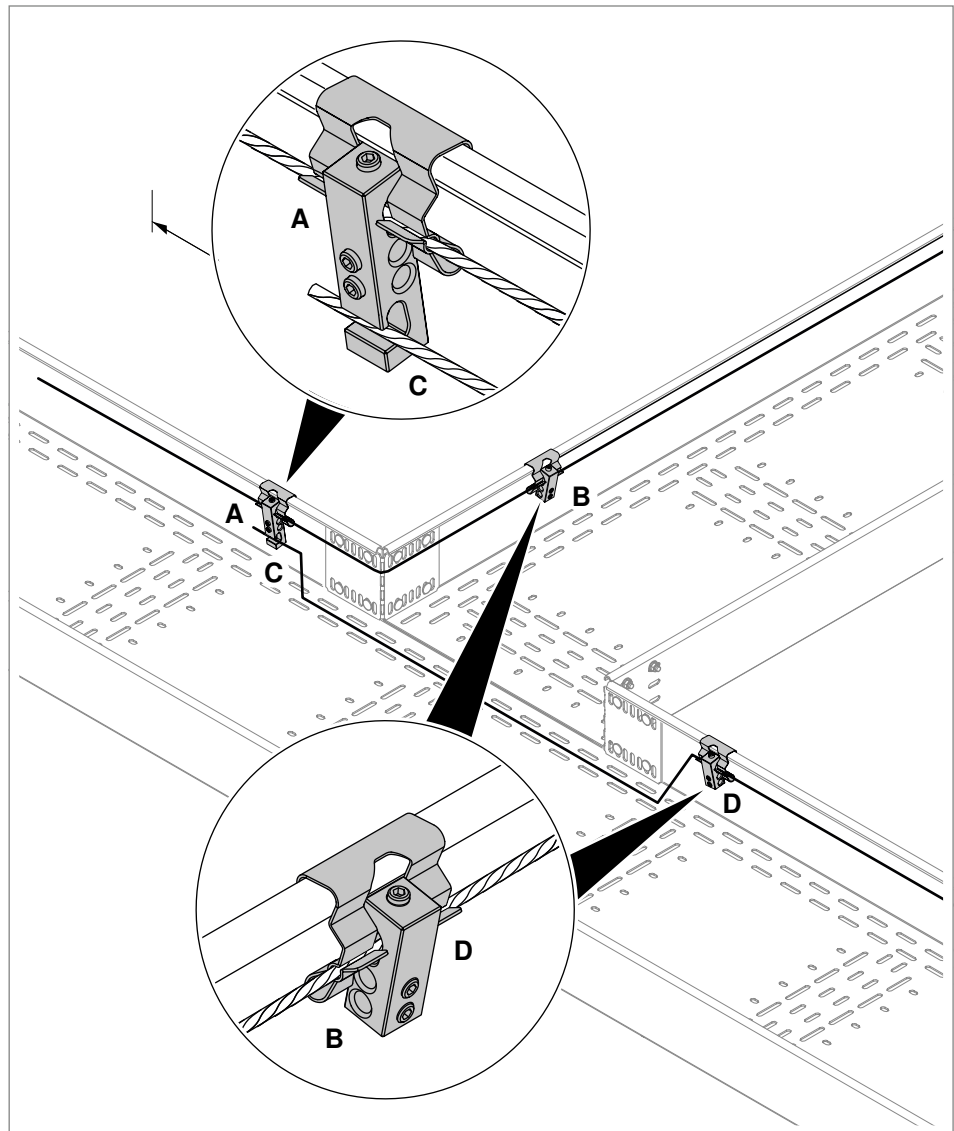


Abb. 15: Montage von Abzweigung Leiterseil, Anschlussklemme zweifach

1. Anschlussklemme, zweifach, auf Leiterseil hängen (A).
2. Obere Schraube der Anschlussklemme eindrehen, um leitfähigen Kontakt herzustellen.
3. Leiterseil abzweigen und mit Klemmfeder und Anschlussklemme, einfach, montieren (B).
4. 2. Leiterseil in unteren Kontakt von Anschlussklemme, zweifach, montieren (C).
5. 2. Leiterseil in weiterer Klemmfeder und Anschlussklemme, einfach, montieren (D).

Kreuzung Leiterseil mit Anschlussklemme, zweifach

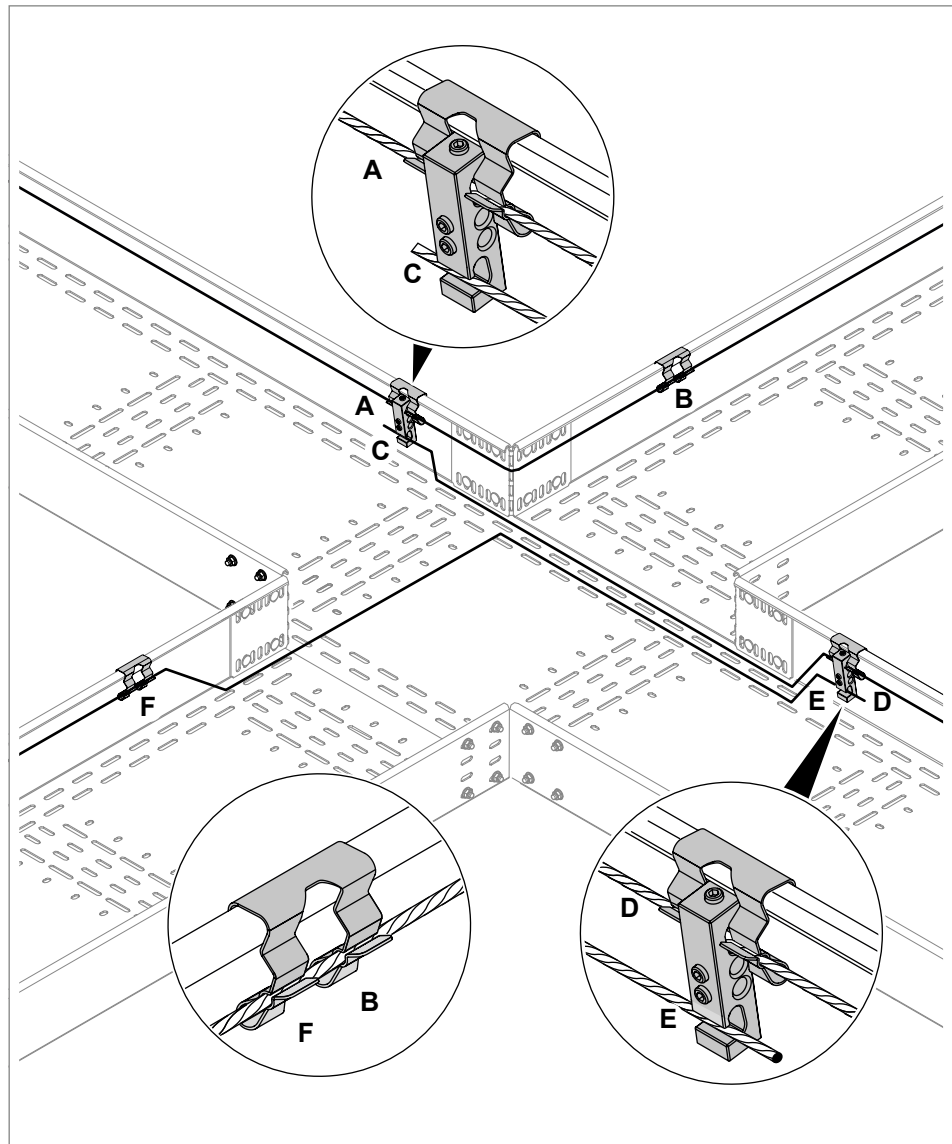


Abb. 16: Montage von Kreuzung Leiterseil, Anschlussklemme zweifach

1. Anschlussklemme, zweifach, auf Leiterseil hängen (A).
2. Obere Schraube der Anschlussklemme eindrehen, um leitfähigen Kontakt herzustellen.
3. Leiterseil abzweigen und mit Klemmfeder montieren (B).
4. 2. Leiterseil in unteren Kontakt von Anschlussklemme, zweifach, montieren (C).
5. 2. Leiterseil in weiterer Klemmfeder und Anschlussklemme, zweifach, montieren (D).
6. 3. Leiterseil in unteren Kontakt von Anschlussklemme, zweifach, montieren (E).
7. 3. Leiterseil über Kreuz abzweigen und mit Klemmfeder montieren (F).

4.5 Deckel montieren

Die Deckel können auf jede beliebige Länge gekürzt werden.

Die Deckel werden immer gerade, nicht auf Gehrung, geschnitten.

Der Deckel Typ DBKR wird wahlweise mit Deckelklammern an der Kabelrinne montiert oder mit Drehriegeln, die nachträglich im Deckel eingesetzt werden.

4.5.1 Deckelstütze montieren

In Kreuzungs- und Eckbereichen muss als Ersatz für den fehlenden Trennsteg eine Deckelstütze montiert werden. Diese wird immer mittig im Kreuzungs- bzw. Eckbereich montiert.

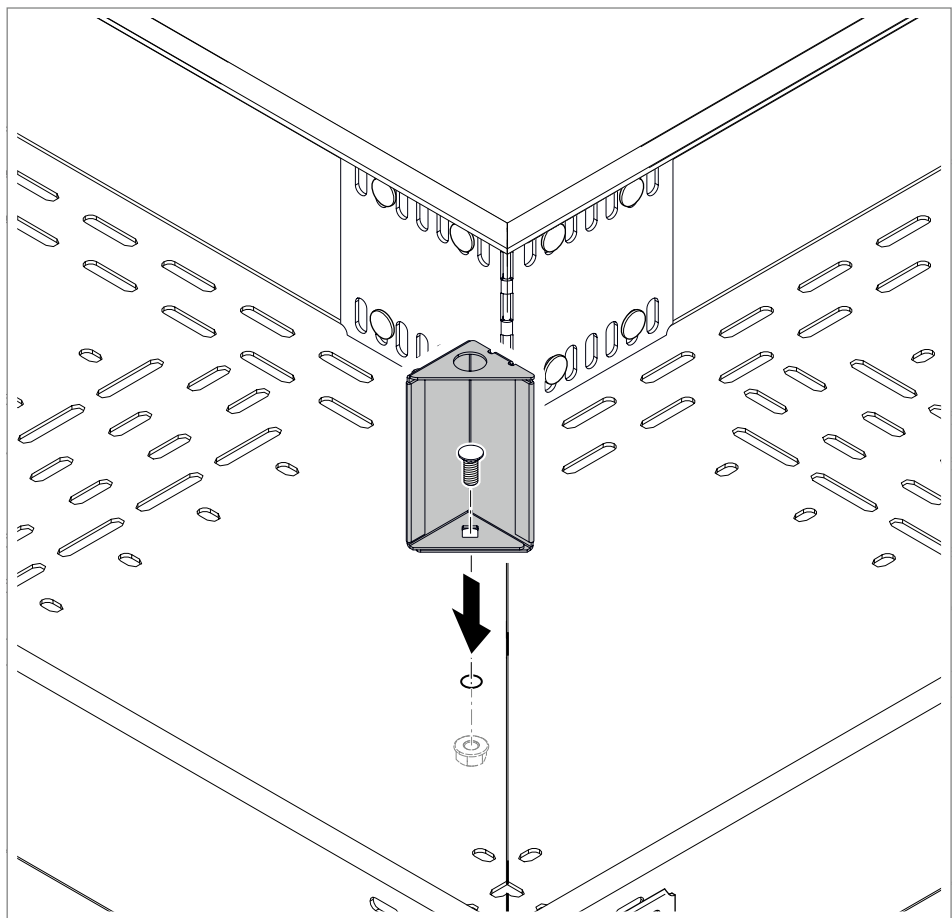


Abb. 17: Montage Deckelstütze

1. Loch in Boden der Kabelrinne bohren für Flachrundschraube FRSB M6x16.
2. Deckelstütze mit Flachrundschraube und Kombimutter am Boden der Kabelrinne verschrauben.

Hinweis! *Alternativ kann die Deckelstütze mit Bohrschraube und Unterlegscheibe montiert werden.*

Hinweis! *Das Blech der Deckelstütze ist an den Kanten doppelt gefaltet, um die Kabel beim Durchziehen bzw. Verlegen vor Beschädigungen zu schützen.*

4.5.2 Deckel mit Deckelklammern montieren

Die Deckelkammer wird an der Deckelkante zwischen den 2 Riffeln eines Riffelpaares montiert.

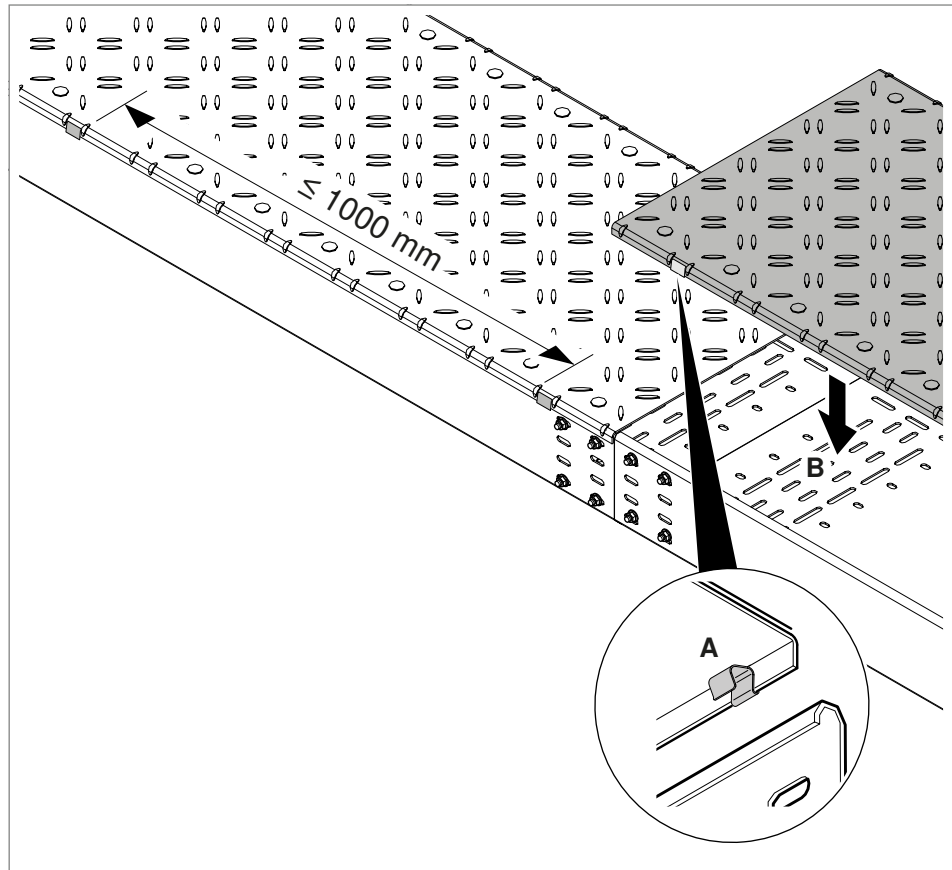


Abb. 18: Montage Deckel DBKR mit Deckelklammern

1. Deckelklammer am Anfang des Deckels befestigen (A).
2. Mindestens alle 1000 mm eine weitere Deckelklammer montieren (pro Deckelseite mindestens 3 Stück).
3. Deckel mit Deckelklammern an der Kabelrinne befestigen (B).
4. Nächsten Deckel mit Deckelklammern an der Kabelrinne befestigen.

Hinweis! *Der letzte Deckel jeweils am Ende des Systems muss zusätzlich zu den Deckelklammern mit z. B. einem Drehriegel fixiert werden, um ein Verutschen beim Betreten zu verhindern.*

4.5.3 Deckel mit Drehriegeln montieren

Drehriegel Typ DRL H S FT montieren

Der Drehriegel Typ DRL H S FT wird am Deckel verschraubt.

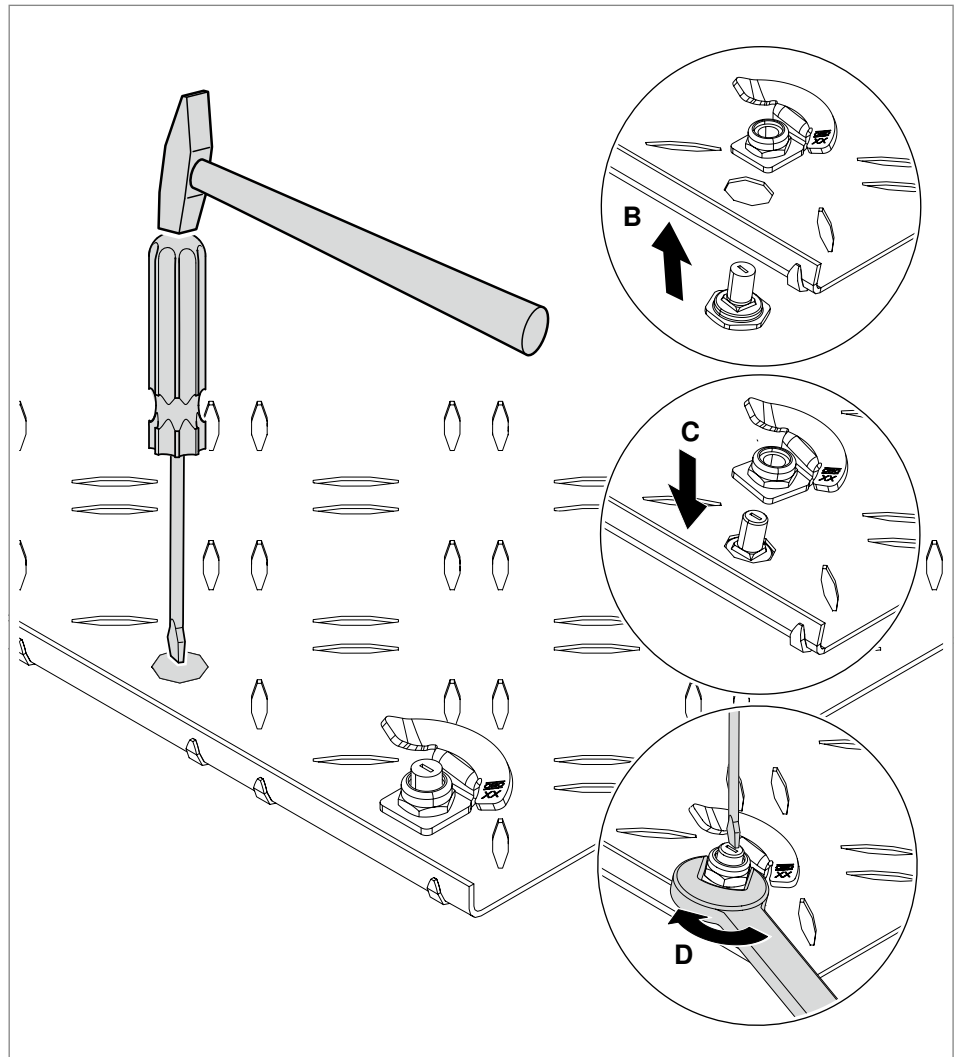


Abb. 19: Montage Drehriegel Typ DRL H S FT

1. Ausbrechöffnung am Deckel mit Setzeisen (16 - 20 mm) oder Schraubendreher ausschlagen (A).
2. Drehriegelknopf an der Deckeloberseite einsetzen (B).
3. Helixform von der Unterseite gegen Drehriegelknopf setzen (C).
4. Mutter an Helixform kontern (D).
5. Mindestens alle 900 - 1000 mm einen weiteren Drehriegel montieren (pro Deckelseite mindestens 3 Stück).

Deckel mit Drehriegel montieren

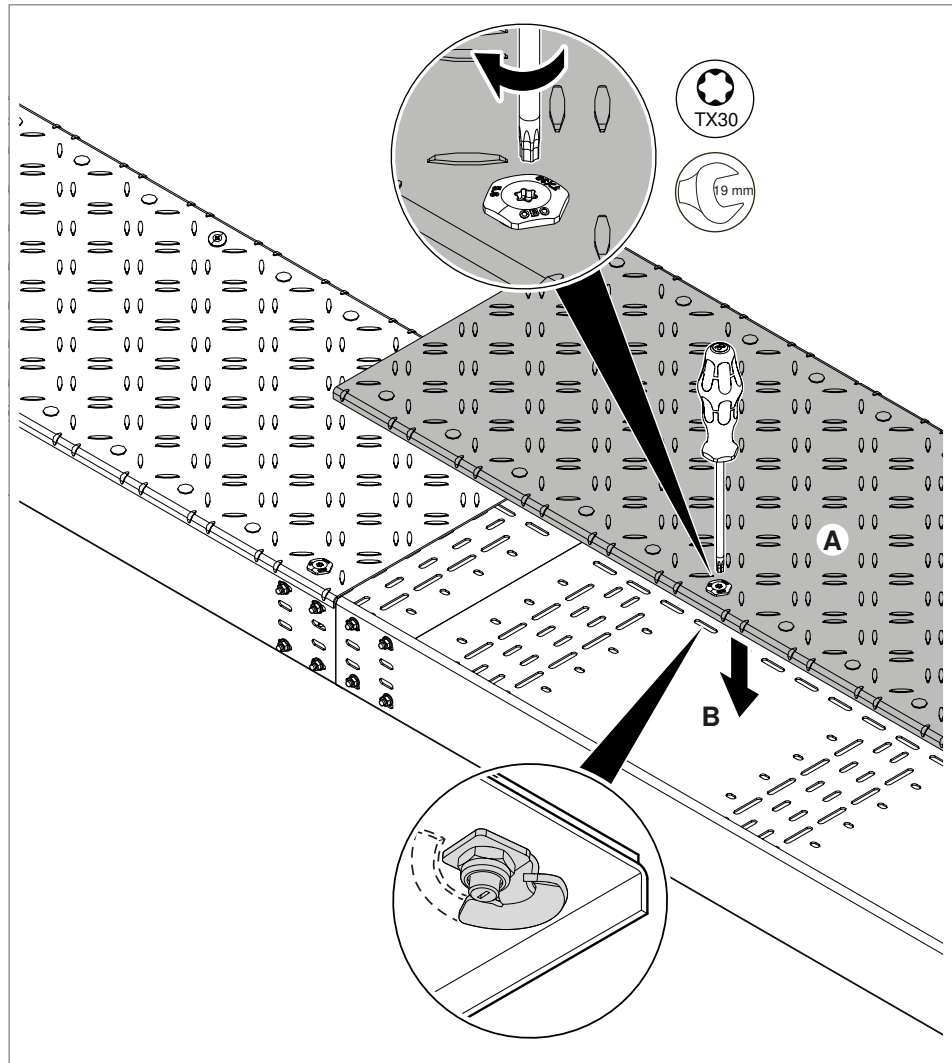


Abb. 20: Montage Deckeltyp DBKR mit Drehriegel

1. Ersten Deckel aufsetzen.
2. Drehriegel des Deckels an der Kabelrinne befestigen (A), wahlweise mit Schraubendreher Torx 30 oder Schraubenschlüssel SW19.
3. Nächsten Deckel mit Drehriegeln an der Kabelrinne befestigen (B).

4.5.4 Deckel bei Eckverbindung montieren

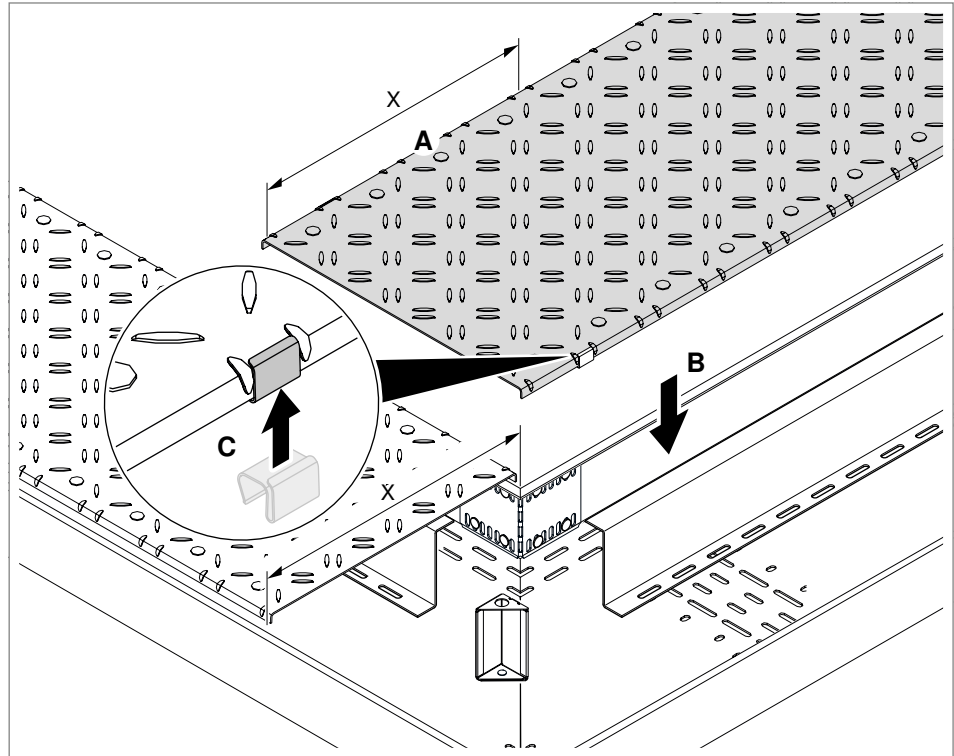


Abb. 21: Montage Deckel bei Eckverbindung

1. Falls notwendig Deckel auf Länge schneiden.
2. Stoßkante des Deckels über die Länge x ausklinken (A).
3. Deckel aufsetzen (B).
4. Deckel mit Deckelklammern (C) oder Drehriegeln an der Kabelrinne befestigen.

4.5.5 Deckel bei Kreuzverbindung montieren

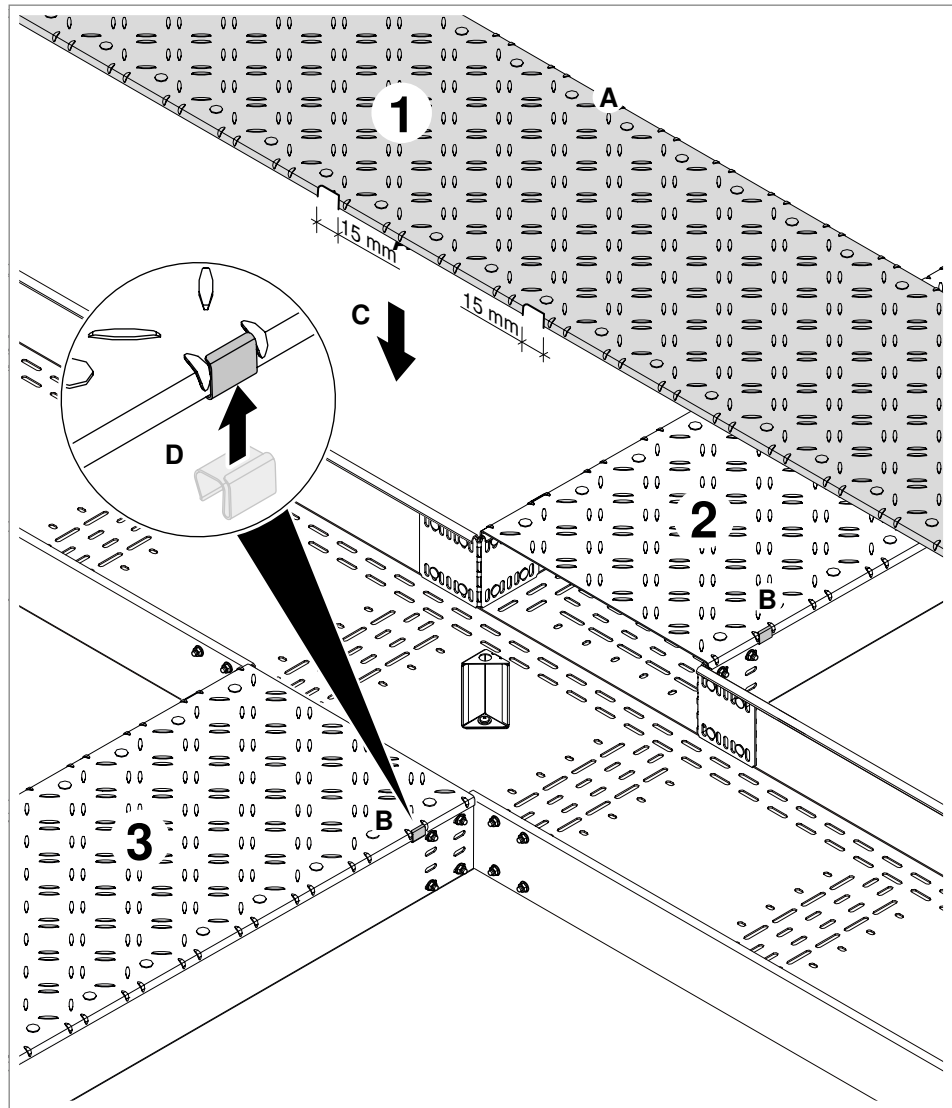


Abb. 22: Montage Deckel bei Kreuzverbindung

1. Falls notwendig Deckel auf Länge schneiden.
2. Um Deckel 1 auf die rechtwinklig anstoßenden Kabelrinnenoberkanten auflegen zu können, den Deckel 1 im Stoßbereich auf beiden Seiten 15 mm ausklinken (A).
3. Schnittkanten entgraten, um Kabelschäden zu vermeiden.
4. Deckel 2 und 3 mit Deckelklammern (B) oder Drehriegeln an der Kabelrinne befestigen.
5. Deckel 1 aufsetzen (C).
6. Deckel 1 mit Deckelklammern (D) oder Drehriegeln an der Kabelrinne befestigen.

5 Wartung

Stabilität und Funktion der begehbaren Kabelrinnensysteme BKRS können durch äußere Einflüsse, wie z.B. Beschädigungen oder Maschinenvibrationen, beeinträchtigt werden.

Lose Verbindungselemente müssen nachgezogen und beschädigte Teile ausgetauscht werden. Wir empfehlen zudem, regelmäßig zu überprüfen, ob die Verbindung zum Gesamtpotentialausgleich intakt ist.

6 Demontage

Die Demontage der begehbaren Kabelrinnensysteme BKRS erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage.

7 Entsorgung

1. Metallreste: wie Altmetall
2. Verpackung: wie Hausmüll

Die örtlichen Müllentsorgungsvorschriften müssen beachtet werden.

OBO Bettermann Holding GmbH & Co. KG

Postfach 1120
58694 Menden
DEUTSCHLAND

Technical Office

Tel.: +49 2373 89 - 13 00

technical-office@obo.de

www.obo-bettermann.com

261024.01 Stand 07/2026

Building Connections

